



## Doktorandin/Doktorand

100%

Das Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel sucht per 1. November 2018 im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Projektes "Verhandeln, verdatet, verschalten. Digitales Leben in einer sich transformierenden Landwirtschaft" eine Doktorandin/einen Doktoranden.

Digitale Technologien sind gegenwärtig dabei, in der Landwirtschaft gesellschaftliche Naturverhältnisse radikal zu verändern. Das Projekt versteht sich als anthropologische Erforschung von "Leben" mit Schwerpunkt auf dem Verhältnis zwischen Menschen, nicht-menschlichen Lebewesen und digitaler Technologie und wird ein komplexes und dynamisches Geflecht untersuchen, in dem vielfältige Akteure Beziehungen miteinander eingehen: Maschinen, Reglemente, Menschen, Wissen, Infrastrukturen, Interfaces, Daten, Pflanzen, Tiere, Abfall, Erde, Umwelt. Wo und wann wird dabei programmiert, gerechnet und digitale Technologie eingesetzt? Wo wird verdatet, verhandelt und verschaltet? Wie verändert sich die Beziehung der Bauern und Bäuerinnen zu Tieren und Pflanzen, wenn eine Datencloud zwischen sie tritt? Was geschieht dadurch mit der Trennung zwischen Natürlichem und Künstlichem in Bezug auf Wissen, Vorstellungen und Selbstverständlichkeiten von Leben?

### Ihre Aufgaben

- Aktive Mitarbeit im Forschungsprojekt und Bereitschaft zu einer selbständigen, auf soziale Praxis orientierten ethnographischen Feldforschung auf einem Bauernhof.
- Aktive Beteiligung an der Erarbeitung eines Nachfolgeantrags.
- Aktive Mitarbeit im Doktoratsprogramm des Seminars für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie.
- Regelmässige Teilnahme an den Kolloquien/Forschungsseminaren.
- Interesse an den wissenschaftlichen Projekten des kulturwissenschaftlichen Lehrstuhls der Universität Basel.

### Ihr Profil

- Sehr guter Studienabschluss (MA, Lizentiat) im Fach Kultur- oder Sozialanthropologie, (Europäische) Ethnologie, Empirische Kulturwissenschaft, Volkskunde
- Interesse an neuen Medien- und Technologieentwicklungen
- Feldforschungserfahrung und soziale Kompetenz
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

### Wir bieten Ihnen

- Betreuung des Dissertationsprojektes durch Prof. Dr. Walter Leimgruber
- Die Bezahlung erfolgt nach dem Nationalfondsansatz für Doktorand\*innenlöhne.

Die Stelle ist vorerst zeitlich auf 18 Monate befristet.

### Bewerbung / Kontakt

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (CV, Kopien der

Zeugnisse, Textprobe der MA-/Lizentiats-/Zulassungs-Arbeit, evtl. Publikationsliste) elektronisch in einem einzigen PDF-Dokument bis zum **15. Oktober 2018** an: [kulturwissenschaft@unibas.ch](mailto:kulturwissenschaft@unibas.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau PD Dr. Ina Dietzsch zur Verfügung ([ina.dietzsch@unibas.ch](mailto:ina.dietzsch@unibas.ch)).

[www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

